



Collège Béranger in Péronne, 1999.  
 Architekten: Pierre Bernard, Didier Debarge  
 Bauherr: Conseil général de la Somme

Infrastruktur und Schule wurden schon zu Beginn der Planungen integriert, indem eine Hauptverkehrsstraße unter dem und durch das Gebäude hindurch verläuft und 1000 Schüler 'anliefert'. Selbst der erhöhte Pausenhof erinnert an eine Asphaltstraße. Die Landschaft inspirierte zu einem durchlässigen, von Kolonnaden unterbrochenen Gebäude, einer langgestreckten Silhouette und einer Abfolge unterschiedlicher Ebenen mit sich nach Norden entwickelnden Volumen. Die Vegetation begleitet diese Entwicklung mit drei Baumreihen, die von der Stadt mit zunehmender Dichte herführen. In der Nacht erstrahlt dort, wo die Straße und die Wege unter dem Gebäude hindurch führen, die Untersicht der Schule, was dem Gebäude einen fast schwebenden Eindruck verleiht.

